Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

96. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 14. November | Nr. 12/2020

Hortzentrum - aktueller Arbeitsstand

Nachdem in den letzten Wochen die Fundamente und Bodenplatte hergestellt wurden, wird seit der 45. KW am Rohbau gearbeitet. Der Aufwand für die Fundamente war höher als erwartet, da dort früher Bauschutt eingelagert wurde, der dann einfach mit Erde überdeckt worden ist.
Darüber hinaus fanden die Bauleute zwei große Wassertanks voller Wasser, die vor Jahren dort vergraben wurden, aber nirgendwo verzeichnet waren. Wir heute, also Stadtwerke, Verwaltung und Bauherr, mussten erst einmal klären wo die Tanks angeschlossen waren und ob diese einfach entfernt werden können. Grundsätzlich sind solche Dinge in Leitungsplänen verzeichnet, das war hier aber leider nicht der Fall. Nachdem wir nun diese Herausforderungen bewältigt haben, können die Arbeiten am Rohbau beginnen. Man liegt gut im Plan und das Gebäude wächst jeden Tag ein Stück mehr.
Mich erreichen schon jetzt immer wieder Anfragen, ob man denn schon die Kinder für den Hort anmelden könne und wo das ginge. Der Hort wird erbaut durch das Trägerwerk für Soziale Dienste und Ansprechpartner sind am Vogelhaus, dem jetzigen Übergangshort, erreichbar. Dort können Sie sich erkundigen und sicher auch ihre Kinder voranmelden.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Volkstrauertag am 15.11.2020

Gedenken muss leider ausfallen

Traditionell sollte am 15.11.2020 das Gedenken zum Volkstrauertag durchgeführt werden, in diesem Jahr mit einer besonderen Veranstaltung. In der Gartenstraße wollten wir eine Gedenktafel für die 33 verstorbenen Malchower Jugendlichen der Werwolf-Tragödie enthüllen. Aufgrund der Corona-Beschränkungen wurde diese Veranstaltung jedoch nicht genehmigt. Auch an der Lagerstraße wird keine Veranstaltung stattfinden können. Dennoch werde ich, auch in Ihrem Namen, dort einen Kranz nieder legen. Hoffen wir gemeinsam auf bessere Zeiten und bleiben Sie gesund.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Aus dem Inhalt

Dank an Spender ..... S. 2
Stellenausschreibung ..... S. 5
Stadtwerke ..... S. 8
Aus den Gemeinden ..... S. 11

www.pixabay.com

Corona fordert uns alle

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Amtes Malchow, liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Leserinnen und Leser des „Malchower Tageblattes“.
Der Sommer ist vorbei und wie von allen befürchtet, nahmen die Infektionszahlen durch das Corona-Virus wieder zu. Sie nahmen so stark zu, dass es zu weitreichenden Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens führte. Das verlangt von uns allen weitere Opfer.
Wir gehen in die dunkle Jahreszeit und Weihnachten steht schon bald vor der Tür. In dieser ohnehin dunklen Zeit war Weihnachten für mich immer der Hoffnungsschimmer. Doch was wird uns in diesem Jahr erwarten, wie werden wir Weihnachten verbringen? Bleiben wir gesund und bekommen das Virus wieder in den Griff? Diese und weitere Fragen beschäftigen sicher nicht nur mich. Wie gerne würde ich gesund im Kreise meiner Familie das Fest verbringen. Sie doch sicher auch? Dafür müssen wir jedoch etwas tun. Wir alle! Und wir können es sogar!
Die Bundesregierung und unsere Landesregierung haben derzeit harsche Einschnitte für unser tägliches Leben beschlossen. Wenn wir uns daran halten, gibt es nach Aussagen unserer Kanzlerin berechtigte Hoffnungen, Weihnachten mit weniger Einschränkungen zu erleben. Dafür benötigen wir Disziplin, Willensstärke und Verständnis. Lassen Sie uns gemeinsam verständnisvoll sein, lassen Sie uns gemeinsam diszipliniert sein, lassen Sie uns gemeinsam auch den Nebenmann oder die Nebenfrau nicht vergessen und hilfsbereit sein!
Aber vor allem, lassen Sie uns gemeinsam Hoffnung haben, diese Pandemie gesund zu überwinden.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine friedliche, gesunde und besonders besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr René Putzar

Spendern der Eismaschine für den Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V. sei gedankt

Durch großzügige Unterstützung der nachgenannten Firmen war es dem Kultur- und Sportring möglich, für die Eissportanlage, deren Wintersaison gerade wieder begonnen hat, eine moderne, elektrobetriebene Eismaschine zu erwerben. Die alte Maschine war ca. 30 Jahre alt und es gab keine Ersatzteile mehr. Bisherige Spender sind:

Baukonzept Neubrandenburg	300,-€
IGN Waren	1.000,-€
Müritz-Sparkasse	5.000,-€
Raiffeisenbank Waren	500,-€
Ziems Recycling Malchow	300,-€

Auch im Namen der Stadt möchte ich mich bei allen Spendern bedanken.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Stadtarchiv Malchow erhält den historischen Nachlass aus der Geschichtswerkstatt von Detlev Putzar, der am 21. Oktober 2018 verstarb

Herr Detlev Putzar wurde 1929 in Berlin geboren, wo er auch zur Schule ging. Seine Ferien verbrachte er regelmäßig bei seinen Großeltern in Malchow.
Mit dem Vormarsch der Roten Armee in Berlin floh er im April 1945 mit dem Fahrrad zu seinen Großeltern nach Malchow. Als dann am 02. Mai 1945 Truppen der Roten Armee in die Stadt Malchow einmarschiert sind, geriet er mit 32 weiteren Malchower Jugendlichen in die Verhaftungswelle des sowjetischen Geheimdienstes, weil sie angeblich der nationalsozialistischen Untergrundorganisation „Werwölfe“ angehörten. Detlev Putzar wurde zu 10 Jahren Arbeitslager verurteilt. Er saß in Speziallagern des sowjetischen Geheimdienstes, bis er schließlich am 24.03.1951 entlassen wurde. Inzwischen sind alle ehemaligen 33 Jugendliche aus Malchow durch die Generalstaatsanwaltschaft der Russischen Föderation rehabilitiert worden.
Seinen beruflichen Werdegang erlebte er in Westberlin und Westdeutschland. Nach dem Studium am Technikum für Textilindustrie in Reutlingen arbeitete er hier als Betriebsleiter in einem Textilbetrieb. Nach seinem beruflichen Ausscheiden aus der Industrie absolvierte er ein zweites Studium an der Freien Hochschule für Waldorfpädagogik in Stuttgart und war dann beruflich bis 2001 als Waldorflehrer tätig.
Nach der politischen Wende war er wieder sehr eng mit der Stadt Malchow verbunden. Bis zu seinem Ableben war Detlev Putzar mit seiner Ehefrau jährlich mehrere Wochen in Malchow. Detlev Putzer gehörte zu den Gründern des Freundeskreises „Betroffener der Malchower Werwolftragödie“. Er war hier viele Jahre Sprecher und Organisator dieses Gremiums, welches sich jährlich anlässlich des Malchower Volksfestes zu einer Gedenkveranstaltung trifft. Darüber hinaus beschäftigte sich Detlev Putzar mit speziellen stadtgeschichtlichen Themen und veröffentlichte zahlreiche Publikationen und Presseberichte in unseren lokalen Zeitungen. Zu den umfangreichen historischen Aufzeichnungen und Forschungen von Detlev Putzar gehören zahlreiche Dokumente und Akten der Malchower Stadtgeschichte. Besonders wertvoll sind seine intensiven

Der geschichtliche Nachlass von Detlev Putzar *Fotos: Stadtarchiv*

Detlev Putzar 1929 - 2018

Forschungsergebnisse über den Malchower Dichter Friedrich August Lessen (1780 - 1823). Im Jahre 2006 erschien durch Detlev Putzar die Herausgabe der plattdeutschen Versdichtung „Hellenia“ als Taschenbuchausgabe mit einer Biographie über Lessen. Auf Anregung von Detlev Putzar wurde durch die Stadtvertretung Malchow im Klosterareal zu Ehren von Lessen eine Straße nach ihm benannt. Außerdem erforschte er die Familien- und Lebensgeschichte des Malchower Wundarztes Franz Podesta sowie die „Napoleonzeit in Malchow“. Wertvoll sind auch seine Aufzeichnungen über die Geschichte des Klosters in Malchow.
Kurz vor seinem Tod übergab er dem Stadtarchiv Malchow Unterlagen mit Fotos und Zeichnungen über die militärische Besatzungszeit ausländischer Truppen im 17. bis 19. Jahrhundert. Die Inselstadt Malchow war von 1693 bis 1815 inmitten zahlreicher Kriege oft Durchgangsgebiet von Heereszügen und hatte dadurch in unterschiedlicher Zeitdauer unter der fremdländischen Besatzungszeit zu leiden.
Über diese Seite der Malchower Stadtgeschichte soll im Jahre 2021 ein neues stadtgeschichtliches Heft erscheinen.
Zu dem großen Fundus von Detlev Putzar, den uns seine Frau Dore-Liese Putzar für das Stadtarchiv als Schenkung überlassen hat, gehören mehrere Ordner, Bücher, Zeitungen, Fotos, CDs, Disketten und diverse Festreden, die er auf Gedenkveranstaltungen gehalten hat.
Dieser historische Nachlass, der nun Eingang gefunden hat in das Stadtarchiv Malchow, ist eine enorme Bereicherung des Archivbestandes.
Der Arbeitskreis Stadtgeschichte und der Bürgermeister René Putzar bedanken sich sehr herzlich bei Frau Dore-Liese Putzar für den Nachlass sowie für die finanzielle Spende, die für die Gestaltung eines würdigen Gedenkortes zur Erinnerung an das Frauen-KZ Außenlager in Malchow gedacht ist.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

3. Bauabschnitt der Jugendherberge begonnen

Die Jugendherberge erhält ein neues Dach. Darüber hatte ich bereits im „Malchower Tageblatt“ berichtet.
Die Baumaßnahme findet in 3 Abschnitten statt.
Der 3. Teilabschnitt und damit der Abschuss der Maßnahme begann im Oktober 2020.
Auch hier verlaufen die Bauarbeiten planmäßig.
Wir hoffen und glauben, dass zum Ende des Jahres alle Arbeiten abgeschlossen sind und die Jugendherberge zum Start in die neue Saison 2021 mit einem vollständig neuen Dach viele Besucher begrüßen kann.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

August-Bebel-Straße nimmt Gestalt an

In der August-Bebel-Straße kann man schon gut erkennen, wie schön dieser 2. Abschnitt der Gesamtmaßnahme Strandbad und Promenade einmal aussehen wird.
Gehweg, Fahrbahn und Regenentwässerung sind beinahe fertig. Dann kommt der Anschluss zur Kreuzung Strandstraße an die Reihe.
Der ursprüngliche Termin November 2020 wird nicht ganz zu halten sein.
Für die alten Bäume werden entlang der August-Bebel-Straße wieder neue gepflanzt, um dem Straßenzug optisch noch weiter aufzuwerten.
Dafür wurde eine gefüllte Vogelkirsche ausgewählt, ein Baum mit wunderschönen weißen/zartrosa Blüten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen
des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 04. Dezember 2020

Fotos: www.pixabay.com

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte am **24.10.2020**
das Ehepaar Nelli
und Josef Wirz.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich.

René Putzar
Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

zum 70. Geburtstag

Herrn Bernhard Kahl	am 23.11.2020
Frau Elisabeth Lange	am 02.12.2020
Frau Giesela Baaße	am 09.12.2020

zum 75. Geburtstag

Frau Eva Bäcker	am 20.11.2020

zum 80. Geburtstag

Frau Gisela Kreibe	am 29.11.2020
Herrn Wolfgang Austinat	am 09.12.2020

zum 85. Geburtstag

Frau Brunhilde Henke	am 22.11.2020
Frau Inge Kotowski	am 02.12.2020
Herrn Werner Krafft	am 07.12.2020

zum 90. Geburtstag

Herrn Konrad Schmischke	am 28.11.2020
Frau Irmgard Rabe	am 30.11.2020

Das Fest der
eisernen Hochzeit
feierte am **04.11.2020**
das Ehepaar Elfriede und Bodo Schenk.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich.

René Putzar
Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 04.12.
Frau Auth, Helga — zum 80. Geburtstag
am 19.12.
Frau Kwiatkowski, Ida — zum 85. Geburtstag
OT Jürgenshof
am 20.12.
Herrn Lucht, Willy — zum 70. Geburtstag

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 10.12.
Frau Schubert, Rosemarie — zum 75. Geburtstag

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 12.12.
Frau Mehlberg, Monika — zum 80. Geburtstag
am 29.12.
Herrn Bobsin, Kurt — zum 85. Geburtstag

Gemeinde Silz

am 01.12.
Herrn Falge, Peter Jürgen — zum 75. Geburtstag

Gemeinde Walow

am 22.12.
Frau Block, Ruth — zum 85. Geburtstag

Gemeinde Zislow

am 24.12.
Herrn Martens, Klaus — zum 80. Geburtstag

Datenschutz und Meldegesetz

An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag.
Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Malchow

Ergebnisse der 4. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow am 01.10.2020

Vorlage Nr. VII-028-2020
Veräußerung der Drehleiter der Amtsfeuerwehr Malchow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-033-2020
Beschaffung von Büromöbel für die Amtswehrführung Malchow
- beschlossen

Ergebnisse der 11. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 22.10.2020

Vorlage Nr. FV-001-2020
Erwerb von 60 Laptops für Arbeitsplätze der Lehrkräfte der Fleesenseeschule Malchow
- mit Änderung 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen, 3 Mitwirkungsverbot

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

öffentlich aus.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40h/Woche). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen nach der Entgeltgruppe 9 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- sozialpädagogische Einzelhilfe und Gruppenarbeit
- schulbezogene Hilfen in Form von individuellen Angeboten und Gruppenangeboten
- Mitwirkung an Schulprogrammen und an der Schulentwicklung
- Beratung in Erziehungsfragen
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen und Institutionen

Ihr Profil:
- Sie besitzen ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik oder eine vergleichbare sozialpädagogische Ausbildung.
- Sie besitzen hohe Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations-, Entscheidungs- und Konfliktlösungskompetenz sowie Einfühlungsvermögen.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Organisationsstärke.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind im Besitz eines Führerscheines der Klasse B.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30.11.2020, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 26.10.2020

René Putzar
Bürgermeister

Ergebnisse der 7. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 27.08.2020

Vorlage Nr. VII-048-2020
Haushaltssatzung 2020 inkl. Haushaltsplan
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-051-2020
Überplanmäßige Ausgaben
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-045-2020
Vergabe von Leistungen - Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-047-2020
Verpachtung einer Teilfläche
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-050-2020
Eilentscheidungen des Bürgermeisters
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-046-2020
Personalangelegenheiten: Verlängerung eines Arbeitsverhältnisses
- beschlossen

Ergebnisse der 7. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 14.09.2020

Vorlage Nr. VII-021-2020
Haushaltssatzung 2020 mit Änderungen
- beschlossen

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht für die Saison 2021 eine/n

Brückenwärter (m/w/d)

in Teilzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb der Malchower Drehbrücke zu den Öffnungszeiten.

Vorausgesetzt werden:
- Gesundheitliche Eignung zur Steuerung von Anlagen und Außendiensttätigkeit,
- Identifikation mit der Aufgabe, technisches Verständnis und Geschick im Umgang mit Maschinen und Geräten,
- Bereitschaft zum Schichtdienst, auch an Sonn- und Feiertagen,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsstärke.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30.11.2020, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 26.10.2020

René Putzar
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Wald- und Seeblick Camp GmbH

Die Gemeinde Zislow ist aufgrund § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz M-V verpflichtet, Bestandteile des geprüften Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 der Wald- und Seeblick Camp GmbH öffentlich bekannt zu machen und des vollständigen Jahresabschluss nebst Lagebericht zum 31. Dezember 2016 an sieben Werktagen öffentlich auszulegen.

Der Bericht liegt zur Einsichtnahme

von Montag, den 16. November 2020
bis Mittwoch, den 25. November 2020
im Rathaus der Inselstadt Malchow,
Zimmer 0.4,
Alter Markt 1,
17213 Malchow

während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

1. Der Jahresabschluss wurde am 30. Januar 2020 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:
   Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
   An die Wald- und Seeblick Camp GmbH, Zislow
   Zu dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und dem Lagebricht 2016 erteilen wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.
   Wir haben den Jahresabschluss, - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wald- und Seeblick Camp GmbH, Zislow, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert.
   Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG.
   Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.
   Wir unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter Berücksichtigung des Gesetzes über die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften und die Jahresabschlussprüfung kommunaler Wirtschaftsbetriebe (KPG) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.
   Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.
   Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.
   Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
   Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
   Nach unserer Beurteilung der aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Wald- und Seeblick Camp GmbH, Zislow, zum 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.
   Ohne unseren Bestätigungsvermerk einzuschränken weisen wir darauf hin, dass es uns nicht möglich war, die Geschäftsunterlagen des Prüfungsjahres im Original prüfen zu können, da diese, nach schriftlicher Auskunft des Aufsichtsrates, nicht mehr vorhanden sind. Uns liegt ein Schreiben des Steuerberaters, welcher den Jahresabschluss 2016 erstellt hat, vor, dass die Originalunterlagen zum Zeitpunkt der Verbuchung der Geschäftsvorfälle diesem im Original vorgelegen haben und danach der damaligen Geschäftsführung im Original zurückgegeben wurden. Teilweise wurden Kopien erstellt, welche uns im Rahmen der Prüfung vorgelegt wurden.

   Hamburg, 30. Januar 2020

   RN Revision Nord GmbH & Co. KG AG
   Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

   gez. Donnevert gez. Widera

2. Durch die Gesellschafterversammlung wurden am 13.02.2020 folgende Beschlüsse gefasst:
   2.1 Die Gesellschafterversammlung der Wald- und Seeblick Camp GmbH, Zislow stellt den Jahresabschluss für das Jahr 2016 wie folgt fest:
   - Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 mit der Bilanzsumme von 989.534,83 EUR, einem Jahresüberschuss von 11.905,14 EUR und einem Bilanzgewinn von 168.457,06 EUR wird festgestellt.
   - Der Gesellschafter nimmt den abschließenden Prüfungsvermerk des Wirtschaftsprüfers zum Abschluss 2016 zur Kenntnis.
   - Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
   - Der Jahresabschluss 2016 ist wie üblich zu veröffentlichen.

   2.2 Die Gesellschafterversammlung der Wald- und Seeblick Camp GmbH, Zislow beschließt wie folgt über die Verwendung des Bilanzgewinns aus dem Jahresabschluss 2016:
   - Der Bilanzgewinn 2016 in Höhe von 168.457,06 EUR verbleibt in der Gesellschaft und wird vollständig auf neue Rechnung vorgetragen.

Benny Rittmüller
Geschäftsführer
Wald- und Seeblick Camp GmbH

Uwe Albrecht
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 10.12.2020, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem 19.11.2020, um 18:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte

Am 26. September 2020 fand in Demmin die Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes MSE statt, nachdem sie im März verschoben werden musste.
In der Beermann-Arena konnten unter Einhaltung der Hygieneregeln die Delegierten der Freiwilligen Feuerwehren und Gäste aus der Politik und der Kreisverwaltung begrüßt werden. Der Innenminister des Landes Lorenz Caffier, der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hannes Möller, Landrat Heiko Kärger und der Bürgermeister der Hansestadt Demmin Herr Dr. Koch weilten unter den Anwesenden. Sie sprachen den Kameradinnen und Kameraden ihre Anerkennung aus für die Leistungen, welche sie immer wieder gegenüber der Allgemeinheit erbringen und so ein Garant für die Gewährleistung des Brandschutzes und des gesellschaftlichen Lebens in den Gemeinden sind. Sicherlich gibt es viele Aufgaben noch weiterhin zu lösen, da die gesellschaftliche und technische Entwicklung nicht stehen bleibt. Das geht von der Technischen Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren, den höheren Anforderungen bei der Gefahrenabwehr bis zur Mitgliedergewinnung. Denn der ganze Fortschritt geht nicht ohne Menschen, die dort mit Elan mitwirken.
Kreiswehrführer Norbert Rieger ging in seinem Rechenschaftsbericht auf viele Schwerpunkte ein, wie die Arbeit im organisatorischen Bereich, Aus- und Weiterbildung der Kameradinnen und Kameraden auf Kreis- und Landesebene, die Jugendarbeit, die Einsatzstatistik und mehr. Der Kreisfeuerwehrverband ist der Interessenvertreter für 4500 aktive Mitglieder und 1524 Mitglieder in den Jugendfeuerwehren. Norbert Rieger verwies auf die Delegiertenbroschüre, in der ausführlicher auf einige Themen eingegangen wird.
Die Wahl des Kreiswehrführers war ein wichtiger Tagesordnungspunkt. Nachdem Norbert Rieger nach 8jähriger Ausübung für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand, galt es von den Delegierten einen von zwei Bewerbern zu wählen. Kamerad Enrico Kollhof erhielt die Mehrheit der Stimmen im zweiten Wahlgang gegenüber Stephan Drews. Beide sagten sich aber weiterhin gute Zusammenarbeit zu egal wie die Wahl ausgeht.
Norbert Rieger übergab symbolisch den Staffelstab an seinen Nachfolger und wünschte ihm viel Kraft und Erfolg bei der Ausübung dieser Aufgabe.
Im Anschluss an die Wahl, wurde Kamerad Norbert Rieger als Ehrenmitglied des Verbandes aufgenommen. Norbert Rieger vereinte von 2012 bis 2020 die Kreisfeuerwehrverbände Demmin, Mecklenburg-Strelitz, Müritz und den Stadtfeuerwehrverband Neubrandenburg, zum Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte.
Der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes und einige Feuerwehren bedankten sich mit Präsenten bei Norbert Rieger für seine geleistete Arbeit und wünschten ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.
Ebenfalls für Ihr Engagement und die vollbrachten Leistungen zur Gewährleistung des Brandschutzes wurden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und Persönlichkeiten der Gesellschaft geehrt.
Wir möchten uns bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Demmin, dem Stadtbauhof der Stadt Demmin, dem Versorgungszug der Johanniter Unfall Hilfe aus Mildenitz sowie den vielen weiteren Helferinnen und Helfern für die Unterstützung zur Ausrichtung der Jahreshauptversammlung bedanken.

Staffelstabübergabe *Fotos: Birgit Schmidt, Pressewartin KFV MSE*

Ehrung der Einsatzkräfte von Lübtheen

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

Stadtwerke Malchow in eigener Sache

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, wegen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen verschärften Hygieneregeln wollen wir zum beiderseitigen Schutz, soweit wie möglich, die Kontakte zwischen Ihnen und den Mitarbeitern der Stadtwerke einschränken. Dazu gehört als wichtige Maßnahme, dass die Mitarbeiter der Stadtwerke in diesem Jahr die Zähler bei Ihnen nicht ablesen werden. Die Stadtwerke verschicken dazu ca. 5000 Briefe, in denen Sie über alles Notwendige für die Selbstablesung aufgeklärt werden. In Ausnahmefällen kommen wir auf Wunsch unter Beachtung der Hygienemaßnahmen auch weiterhin ins Haus.
Schon seit mehreren Jahren können Sie auf der Internetseite der Stadtwerke im Kundenportal Ihre Ablesedaten eingeben. Dort sind auch Ihre vergangenen Jahresabrechnungen archiviert.
Die Pandemie hat uns fest im Griff, vielleicht werden aber dadurch auch neue Wege aufgezeigt, eben diese kontaktlose, digitale Vernetzung mit Ihrem Kundenportal.
Da trotz Ihrer Mithilfe ein erheblicher Aufwand bei der Dateneingabe bestehen bleibt, bitten wir Sie, die Zählerstandsmeldungen zeitnah an die Stadtwerke zu übergeben.
Zum Abschluss noch eine positive Nachricht. In diesem Jahr bleiben die Gas- und Stromtarife stabil.
Für unsere Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, unsere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Amt und die berufenen Bürgerinnen und Bürger entfallen somit die sonst notwendigen Sitzungen, um diese Entscheidungen zu treffen.
Vielen Dank für Ihre Bereitschaft und das Verständnis, diese Maßnahmen so mitzutragen.

Gunthar Teichmann
Werkleiter
Stadtwerke Malchow

Brennholzverkauf

Die Stadtforst Malchow bietet ab sofort Brennholz auch in Form von Polterholz (3,00 m lang) an. Der Preis pro Raummeter beträgt 28,00 €.
Die Anmeldung erfolgt beim Stadtförster Martin Giese unter 0171 5866583.

Stadtforst Malchow

Foto: LW-Archiv

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen OT Kogel bietet an:

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 - 3. OG
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 400,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Satow bietet an:

1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 m²
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 m²
Warmmiete: 380,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Grüssow bietet an:

2-Raum-Wohnung - EG
Gutshaus Hof 13
Wohnfläche: 62,10 m²
Warmmiete: 360,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Rogeez bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - 1. OG
Wohnfläche: 58 m²
Warmmiete: 420,00 €

Foto: LW-Archiv

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 330,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 1. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 320,00

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 2. OG
Wohnfläche: 58,3 m ²
Warmmiete: 420,00 €

Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warnmiete: 530,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 - 1. OG
Wohnfläche: 57,1 m²
Warmmiete: 445,00 €

Wir bieten ab 30.06.2020 an:
Schöne Ein-Raum-Wohnung mit Wohnküche in Malchow, Kloster 12.
Die Wohnung hat eine Wohnfläche von 45 m² und eine Warmmiete von 432,50 €.

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114, Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Mitglieder des Arbeitskreises Stadtgeschichte besuchten den „Rutengänger“ Herbert Wiedbusch in seinem von ihm geschaffenen „Steinkreis“ in Röbel/Müritz

Seit vielen Jahren hat sich der „Rutengänger“ Herbert Wiedbusch aus Röbel mit der slawischen Besiedlung in Malchow, vor allem auf der Insel beschäftigt. Wie er betont, stützt er sich dabei auf seine hellseherischen Fähigkeiten und Instrumente-Metallnadeln und Wünschelruten. Seine umfangreichen Untersuchungen mündeten in interessante Hypothesen zur Malchower Stadtgeschichte. Dabei ist ihm bewusst, dass er seine Aussagen nicht wissenschaftlich beweisen kann, dazu wären archäologische Untersuchungen notwendig. Seine Hypothesen zu den Gebäuden, Burganlagen und zum Brückenbau in Malchow lassen jedoch eine historische Logik erkennen und sind durchaus vorstellbar.

Dem Stadtarchiv Malchow hat er seine Aufzeichnungen übergeben. Den Mitgliedern des Arbeitskreises Stadtgeschichte ist bewusst, wie sie mit seinen Aussagen und Schlussfolgerungen umzugehen haben. Dennoch sollte nicht unerwähnt bleiben, dass er ein aufrichtiger „Besessener“ auf der Suche nach heimatgeschichtlichen Zusammenhängen ist, auch wenn hierfür unwissenschaftliche Methoden angewandt werden.

Sein enormer Drang und Zeitaufwand für die Erkundung der Heimatgeschichte nötigt Respekt ab.

In den vergangenen zwei bis drei Jahren hat sich nun Herbert Wiedbusch intensiv mit der Geschichte von Steinkreisen beschäftigt.

Sein Ziel war es, in seiner Heimatstadt Röbel einen solchen Steinkreis zu errichten. Aus der Literatur wusste er, dass Steinkreise schon vor mehreren tausend Jahren heilige Kultstätten und gleichzeitig Kraftorte mit heilender Wirkung für Menschen in der Steinzeit waren.

Bei dem letzten Gespräch im Stadtarchiv Malchow berichtete er mit Stolz, dass er nun einen Steinkreis nach steinzeitlichem Vorbild in der Seebadstraße in Röbel errichtet und der Stadt Röbel im Juli 2017 übergeben hat.

Der Arbeitskreis Stadtgeschichte in Malchow erhielt vor wenigen Monaten eine Einladung zu einem Besuch des Steinkreises in Röbel.

Am 02. September 2020 war es dann soweit, dass Herbert Wiedbusch Mitglieder des Arbeitskreises Stadtgeschichte vor

Herbert Wiedbusch (2. v. l.) mit seinen Gästen vom Arbeitskreis Stadtgeschichte
Foto: Ingrid Kass

„seinem“ Steinkreis in Röbel begrüßen konnte.

Die Steinkreisanlage besteht aus insgesamt zehn Granitsteinen, zwei davon aus Malchow, fünf aus Ganzlin und drei aus Kargow.

Von Herbert Wiedbusch war zu erfahren, „dass es zwei Jahre gedauert hat, bis er über Sponsoren die finanziellen Mittel, die Transporttechnik und den Transport der gewichtigen Granitsteine organisiert hat.

In seinem Vortrag war zu erfahren, dass die positive, gegenseitige aufbauende Strahlung der Granitblöcke durch die kreisförmige Aufstellung gebündelt wird.

Der Steinkreis Röbel/Müritz in der Seebadstraße *Foto: Ingrid Kass*

Herbert Wiedbusch vor dem Stadtarchiv Malchow *Foto: Stadtarchiv*

Das Zusammenspiel vom elektromagnetischen Gitternetz, den Wasseradern und den Kräften der Granitfelsen ermöglicht einen positiven Kraftort, der in Verbindung steht mit dem Sauerstoff der Bäume und Sträucher im Umfeld. So ist am Steinkreis ein Mikroklima entstanden, das dazu beiträgt, bei längerem Aufenthalt Ruhe und Entspannung zu finden, dass man sich ringsherum wohlfühlt bei gleichzeitiger Aufnahme energetischer Erdkräfte.

Bei einem kurzzeitigen Aufenthalt im Steinkreis, kann man seinen Energiehaushalt schon dadurch kräftigen, dass man langsam um den Mittelstein rechtsdrehend im Uhrzeigersinn herumgeht.

Herbert Wiedbusch schlägt dabei 10 bis 20 Wiederholungen vor. Der Aufenthalt von einer Stunde wäre allerdings ideal.“

Nach den Ausführungen von Herbert Wiedbusch trafen sich alle Teilnehmer im „Regattahaus“ an der Müritz zu einer gemütlichen Kaffee- und Gesprächsrunde.

Für die Malchower Hobbyhistoriker war die Exkursion nach Röbel eine interessante Erfahrung, die jeder für sich verarbeitet.

Was Herbert Wiedbusch mit der Anlage des Steinkreises geschaffen hat, verdient Respekt und Anerkennung.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Herbstpflegeeinsatz auf dem Klosterfriedhof

Die Vegetation ist trotz Corona weitergewachsen. Bereits im Frühjahr machten trotz der Pandemie einige unserer Mitglieder einen freiwilligen Einsatz. Nun ist viel Arbeit liegengeblieben. U. a. muss das liegengebliebene Herbstlaub entfernt werden, aufgegebene erhaltenswerte Grabstellen, für die wir noch keine Paten gefunden haben und die Flächen dazwischen, bedürfen Ihres Pflegeeinsatzes. Sie können mithelfen, dass der Klosterfriedhof zum Volkstrauertag und Totensonntag einen gepflegten Eindruck macht. Der Landkreis genehmigt Arbeitsgruppen von max. zehn Personen aus zwei Haushalten. Das können wir nicht organisieren und deshalb freuen wir uns über jeden freiwilligen Einsatz, wann immer er durchgeführt wird. Die Frage „Was ist zu tun?" beantwortet unser Mitglied Manfred Göring. Bitte bringen Sie Ast-Heckenscheren, Sägen und weiteres Werkzeug, das Sie benötigen, mit. Über den Bauhof können wir wegen der Desinfektionsvorschriften nichts zur Verfügung stellen. Er wird jedoch dafür sorgen, dass die Sammelbehälter leer sind. Wegen der Pandemie übernehmen Sie selbst die Verantwortung. Da wir im Freien arbeiten und das Friedhofsareal groß ist, sollte es kein Problem sein, ausreichende Abstände einzuhalten. Wenn das mal wegen eines Informationsaustausches nicht möglich ist, sollte der Mund-Nasenschutz getragen werden. Über das Ende seines Einsatzes entscheidet jeder selbst.

Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow e. V.
Inselstadt Malchow

Wandkalender für gute Sache

Die Stadtwerke Malchow haben in diesem Jahr wieder einen Wandkalender anfertigen lassen. Die Bilder wurden uns freundlicher Weise von Herrn H. Siggelow, einem Hobbyfotografen unserer Stadt, zur Verfügung gestellt. Sie können diesen Kalender für eine Spende von 1,00 Euro bei uns erhalten. Den Erlös spenden wir einer Kindereinrichtung unserer Stadt. Für Vorschläge sind wir offen.
Gleichzeitig möchten wir auch einen Aufruf starten: Reichen Sie bei uns Ihre schönsten Aufnahmen von Ecken die sonst niemand zu Gesicht bekommt ein. Das können z.B. der Hinterhof, die Sitzecke, der Steg am See, oder Ähnliches sein. Wir freuen uns, wenn Sie sich rege an unserem Aufruf beteiligen. Außerdem: Was gibt es Schöneres, als das eigene Foto von seinem Lieblingsplatz oder seiner Lieblingsecke in unserem neuen Kalender 2022 wiederzufinden? Also scheuen Sie sich nicht, reichen Sie Ihre digitalen Fotos ein. Optimal ist eine Auflösung von 300 dpi und vielleicht schreiben Sie uns wo das Foto entstanden ist. Wir freuen uns.
Die Bilder schicken Sie bitte an folgende E-Mail Adresse: info@stadtwerke-malchow.de unter dem Stichwort: „Kalender 2022".

Melanie Klitsche
Stadtwerke Malchow

Online einkaufen und lokale Händler unterstützen

https://marktplatz.digitalesmv.de/
Die aktuelle Situation stellt die Unternehmer und Unternehmerinnen in Mecklenburg-Vorpommern vor große Herausforderungen. Viele von ihnen haben Existenzängste, weil sie nicht wissen, wie sie die laufenden Geschäfts- und Lebenskosten tragen sollen. Doch Sie können ihnen helfen, besser durch die Krise zu kommen. Zum Beispiel, indem Sie bevorzugt online, aber regional einkaufen.
Mit dem „digitalen Marktplatz" möchten wir dabei helfen, unsere lokalen Einzelhändler über eine landesweite Plattform sichtbar zu machen. So erhalten alle Bürgerinnen und Bürger schnell einen Überblick, welcher Händler in ihrer unmittelbaren Nähe aktuell welchen Service oder welches Produkt bietet.

Werden auch Sie Nutzerin und Nutzer des digitalen Marktplatzes - als Kunde oder Händler. Helfen Sie uns dabei, dem Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern zu helfen. Bleiben Sie - wenn möglich - zuhause und unterstützen Sie unsere regionalen Händler. #mvhältzusammen

Quelle: Internetseite digitalesmv.de

Malchower Volksfest 2020 abgesagt - 2021 in hoffnungsvoller Planung

Liebe Malchowerinnen und Malchower,
liebe Freunde des Volksfestes,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Die anhaltende Corona-Pandemie hat Spuren im Leben von uns allen hinterlassen. Sehr viele Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Auch unser geliebtes Volksfest durfte in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Trotzdem haben wir und viele Malchower es nicht vergessen und haben ein etwas anderes 167. Jubiläum begangen. Wie jedes Jahr war unsere Stadt am ersten Juliwochenende mit Wimpeln geschmückt und es lag etwas Vorfreude in der Luft. Unsere Bitte, das Volksfest in diesem Jahr in den sozialen Medien zu feiern, haben viele aus nah und fern unterstützt. Danke auch an alle, die mit kleinen Aktionen wie einem spontanen Kinderfest im Kindergarten, dem Bootskorso, mit musikalischen Darbietungen am Hafen und einem improvisierten Feuerwerk bis hin zu einem Inselspaziergang mit Fahne gezeigt haben, wie tief das Volksfest in unseren Herzen und der Tradition unserer Stadt verwurzelt ist. Die besondere Plakette für das abgesagte 167. Malchower Volksfest wird uns für immer daran erinnern.
All das hat uns Ansporn und Zuversicht gegeben, die Planung für das kommende Jahr weiter voranzutreiben. Vom 30.06.2021 bis zum 04.07.2021 wollen wir mit Ihnen, vielen Gästen aus nah und fern und mit unseren Partnerstädten das 168. Malchower Volksfest feiern. Gerade die Veranstaltungsbranche hat es in diesen Zeiten besonders schwer. Ist ihnen doch fast eine ganze Saison verloren gegangen. Wir hoffen, dass wir diese Familienunternehmen, die teilweise schon viele Generationen zu unserem Festplatz gehören, uns auch im kommenden Jahr begrüßen können.
Wir Vereinsmitglieder arbeiten momentan an umsetzbaren Hygienekonzepten, um jeden einzelnen Programmpunkt sicher durchführen zu können. Für Ideen und Anregungen rund ums Volksfest sind wir jederzeit offen. Einen kleinen Vorgeschmack zum großen Festumzug am Samstag können wir jetzt schon geben. Aufgrund der Baumaßnahmen auf dem Kloster wird der Umzug wieder aus der Straße der Jugend/Friedenstraße starten. Das wird besonders die Anwohner in diesem Wohnbereich freuen.
Danke für die Spenden und die Unterstützung für 2020. Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr auf Sie zählen können.
Bis dahin, bleiben Sie gesund und bleiben Sie gespannt auf das 168. Malchower Volksfest.

Ihr Volksfestverein

Alle Jahre wieder ...

Heißt es in der Weihnachtszeit.

Wir möchten unsere Tradition fortführen und unseren Häusern und Gärten in diesem Jahr einen besonders schönen Weihnachtsglanz geben und damit viel Licht und Freude in unsere Herzen zaubern.
Auch in diesem Jahr 2020 möchten wir uns für die schönsten Weihnachtsdekorationen in der Gemeinde Nossentiner Hütte bedanken.
Die ausgelobten Preisträger werden benachrichtigt und erhalten natürlich ihren Preis aus den Händen der Bürgermeisterin Frau Kurth.
Es tut uns leid, dass viele schöne Veranstaltungen gerade in der Adventszeit nicht stattfinden können, umso hoffnungsvoller blicken wir auf das neue Jahr 2021 und wünschen ALLEN eine schöne Weihnachtszeit im Kreise ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Ihre Vertreter
der Gemeinde Nossentiner Hütte

Goldene Hochzeit in Göhren-Lebbin

Am Freitag, dem 30.10.2020 überbrachte der Bürgermeister der Gemeinde Göhren-Lebbin Herr Torsten Zillmer zusammen mit seiner Stellvertreterin Frau Conny Beck die Grußworte unserer Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig und die Glückwünsche der Gemeinde Göhren-Lebbin zur goldenen Hochzeit.
50 gemeinsame und glückliche Ehejahre sind in der heutigen Zeit leider keine Selbstverständlichkeit mehr.
Vor 19 Jahren ist das Ehepaar Gerfried und Ingrid Mantey nach Göhren-Lebbin an den schönen Fleesensee gezogen. Frau Mantey arbeitete bis dahin als Industriekauffrau und ihr Ehemann 40 Jahre als Architekt in Berlin. Unter anderem wirkte er am Bau der Markthalle am Alexanderplatz und an der Promenade in Berlin Marzahn mit, wofür es anschließend den Architekturpreis gab.
Nach einem interessanten und arbeitsreichen Alltag hat sich Familie Mantey in den wohlverdienten Ruhestand aufs Land nach Göhren-Lebbin zurückgezogen.
Die Gemeinde wünscht noch viele weitere glückliche gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Torsten Zillmer
Bürgermeister

Bürgermeistersprechstunde Göhren-Lebbin

Immer jeden 2. Donnerstag im Monat von 17:30 bis 19:00 Uhr im Gemeinde- und Gerätehaus Untergöhrener Straße 5

Die nächste Bürgermeisterfragestunde findet am Donnerstag, dem 10.12.2020 statt.
Gerne können Sie mich vorher per E-Mail kontaktieren:
buergermeister-lebbin@web.de

Torsten Zillmer
Bürgermeister

Eine Seefahrt die ist lustig…

Am 02.10.2020 begrüßten wir rund 50 gut gelaunte Senioren*innen der Gemeinde Göhren-Lebbin, die unserer Einladung zu einer gemeinsamen Dampferfahrt gefolgt sind. Mit einer Sonderfahrt des Fleesenseeshuttles ging es über die Dörfer Wendhof, Poppentin, Roez, Göhren-Lebbin und Untergöhren zur Dampferanlegestelle am Hafen in Untergöhren. Hier wartete die dafür angeheuerte Reederei Pickran auf uns.
Mit dem MS Malchow schipperten wir bei Kaffee und Kuchen gemütlich über den Fleesensee bis in den Kölpinsee und wieder zurück. Kurzzeitig übernahm Göhren-Lebbins Bürgermeister Torsten Zillmer das Ruder. „Es freut mich sehr zu sehen, dass Sie alle gesund und munter sind und unserer Einladung so zahlreich gefolgt sind."
Auch wenn es nur ein kurzer Ausflug war, war es eine gemütliche und schöne Stimmung. Alle haben sich gefreut, dem Alltag für kurze Zeit zu entfliehen. „Die Situation der Pandemie hat weitere Zusammenkünfte leider unmöglich gemacht. Wir wünschen uns natürlich, dass wir auch im kommenden Jahr diverse Ausflüge für unsere Senioren*innen planen und durchführen können!" so Torsten Zillmer.
Wenn Sie Hilfe benötigen, denken Sie bitte daran, dass wir für ältere und kranke Einwohner*innen aus Göhren-Lebbin, Untergöhren, Wendhof, Roez, Penkow und Laschendorf weiterhin den Service anbieten, Ihre Einkaufsfahrten zu übernehmen. Auf Grund der neuen Verordnung sind wir ab dem 02.11.2020 jedoch nur telefonisch erreichbar, Montag bis Freitag in der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr. Für die Planung bitten wir um Ihre telefonische Anmeldung, mindestens einen Tag im Voraus unter Tel. 039932 82181.
Im Namen des Bürgermeisters, der Gemeidevertreter*innen sowie der Mitarbeiter*innen der Kur- und Tourismus GmbH wünschen wir allen eine bunte und entspannte Herbstzeit.
Bleiben Sie besonnen und zuversichtlich, aber auch vorsichtig - doch vor allem gesund!

Elke Schubert
Team der Kur- und Tourismus GmbH
Göhren-Lebbin

Stadtbibliothek Malchow

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.
Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel.: 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

- Vielfältige und aktuelle Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt
Komm vorbei und leih Dir was!

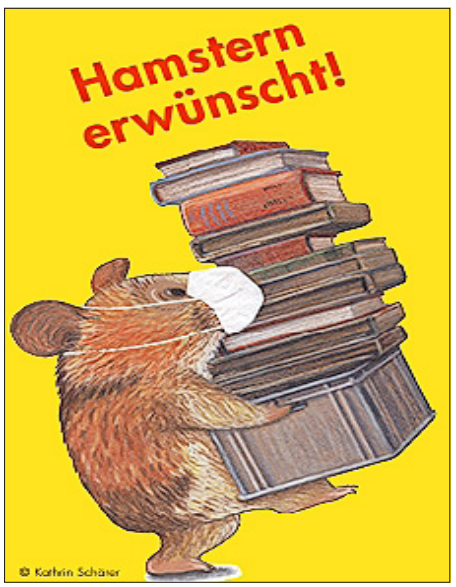
- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

24h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

Bitte beachten Sie bei einem Besuch die derzeit geltenden Hygienestandards! Aufgrund der gesetzlichen Auflagen sind in unseren Räumen derzeit keine Veranstaltungen möglich.



+++ LESERATTEN - BLITZ-TELEGRAMM +++

Wir haben geöffnet!
Laut Corona-Landesverordnung für M-V bleiben Bibliotheken und Archive für den Leihverkehr unter Beachtung der Hygienestandards geöffnet. Wir freuen uns sehr, wenn ihr vorbeikommt. Ihr dürft hamstern: Hörspiele, Bestseller-Romane, Sachbücher, DVDs, Tonies, Zeitschriften … und die Onleihe (www.onleihe-mecklenburg-vorpommern.de) ist natürlich rund um die Uhr geöffnet.

ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern
Die ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern ist ein eMedien-Angebot der öffentlichen Bibliotheken in M-V. Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Filme, Musik in digitaler Form können über das Internet angesehen oder heruntergeladen werden. Der große Vorteil für die Nutzer: Sie können die Stadtbibliothek nicht nur zu den Öffnungszeiten nutzen, sondern in der „Digitalen Zweigstelle“ rund um die Uhr Medien entleihen. Wer uns auf elektronischem Weg besuchen möchte, braucht einen gültigen Mitgliedsausweis der Stadtbibliothek Malchow und eine Internetverbindung. Die eMedien sind komplett in unserem Katalog erfasst (eOPAC Malchow). Man kann sie auf ein Lesegerät laden und dann ohne Internetverbindung lesen. Genial: Medien aus der ONLEIHE müssen nicht „zurückgebracht“ werden. Sie lassen sich nach Ablauf der Leihfrist einfach nicht mehr öffnen. Die Anmeldung für einen Bibliotheksausweis ist auch auf dem elektronischen Weg möglich.

Bundesweiter Vorlesetag

Am 20. November 2020 ist wieder der „Bundesweite Vorlesetag“. Seit 2004 ist er Deutschlands größtes Vorlesefest und eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Jedes Jahr am dritten Freitag im November setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten. „Malchow liest“, diese gemeinsame Aktion der Stadtbibliothek und Malchower Geschäftsleute hatte im vorigen Jahr erfolgreich Premiere und natürlich war für dieses Jahr eine Fortsetzung geplant. Aufgrund der aktuellen Situation wird es diese 2020 nicht geben. Der Vorlesetag in diesem Jahr kann ganz individuell gestaltet werden, ob zu Hause, in der Kita, in der Schule oder digital - Hauptsache, es wird vorgelesen. Ihr braucht eine wirklich schöne Geschichte? Kommt vorbei, wir bieten eine vielfältige, aktuelle Buchauswahl. In Kooperation mit der Fleesenseeschule haben wir die Zeichnerin Charlotte Hofmann eingeladen. In Form eines Workshops gibt sie einen Greg-Zeichenkurs (Comicroman Gregs Tagebuch) für die Kinder der Klassenstufe 6. Den Aktionstag rund um das Lesen in der Fleesenseeschule bereichern wir mit einer aktuellen Buchauswahl in Form einer Bücherkiste.

Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Planung für die Adventsstraße am 28.11.2020 und auch die Planung für den Adventsmarkt sind in vollem Gange. Der erneute Teil-Lockdown bringt die bisher geleistete Arbeit in eine neue Situation und somit muss die Veranstaltung Adventsstraße abgesagt werden.
Eine neue Hoffnung liegt auf dem 3. Adventswochenende. Vielleicht schaffen wir es, beide Advents-Veranstaltungen zusammenzuführen. Mein Wunsch besteht darin, den Malchowerinnen und Malchowern und allen Gästen einen Einstieg in die Weihnachtszeit zu ermöglichen. Die kommenden Wochen werden für uns richtungsweisend sein.

Daniel Finn
Geschäftsführer Kultur- und Sportring e. V.

Keine Öffnungen der Museen im November

Wir planten einen Beitrag zur Saisonverlängerung: Im November hätten wir zu den Öffnungszeiten am Wochenende zusätzlich von Dienstag bis Freitag ein Museum für die Winter-Touristen und selbstverständlich für unsere Einheimischen geöffnet. Diese Türen bleiben nun aufgrund der Verordnung der Landesregierung verschlossen.
In der schönen Inselstadt Malchow haben wir mit unseren Museen vier wichtige Erlebnis- und Bildungsorte, die für eine positive gesellschaftliche Entwicklung unverzichtbar sind. Damit das auch so bleibt, verfallen wir aber nicht in eine (Winter-)Starre, sondern nutzen diese Zeit für wichtige museale Arbeiten. Im Grunde erledigen wir all das, wofür uns sonst die Zeit fehlt und das ist nicht wenig: die intensive Reinigung, die Organisation von Veranstaltungen für das kommende Jahr, Ausbesserungsarbeiten, verwaltungstechnische Angelegenheiten und das Verfassen wissenschaftlicher Abhandlungen. Dabei nimmt die Archivierung und Aufbereitung von neuen Exponaten viel Zeit in Anspruch.

Marketing des Kultur- und Sportring e. V.

Mecklenburgisches Orgelmuseum

Seit dem 1. September ist die Einsatzstelle für ein freiwilliges soziales Jahr in der Kultur im Mecklenburgischen Orgelmuseum (FSJ) mit dem achtzehnjährigen Paul Weber aus Plau am See besetzt. Das FSJ ist ein Engagementjahr, in dem junge Menschen Erfahrungen sammeln und sich entwickeln können. Die Aufgaben der Freiwilligen grenzen sich deutlich von den Tätigkeiten der hauptamtlichen Mitarbeiter ab. Die Freiwilligen sind nicht dauerhaft mit ein und derselben Aufgabe betraut, sondern können je nach Neigung, aber auch entsprechend der Bedürfnisse der sogenannten Einsatzstelle, innerhalb der Einrichtung in verschiedene Arbeitsfelder wechseln.
In den ersten Wochen ist Paul Weber intensiv mit der Inventarisierung und Sortierung der Museumsbibliothek beschäftigt. Durch den Umzug aus dem Orgelhaus in das Provisorium neben der Klosterkirche waren die Buchbestände zum Teil durcheinandergeraten. Die aufwändige Sortierung und Überprüfung der Dateien könnten durch die Mitarbeiter im normalen Museumsbetrieb nur stückweise geschafft werden. Für solche „zusätzlichen“ Arbeiten ist das FSJ geschaffen. Außerdem lernt Paul Weber die Abläufe des Museumsbetriebes kennen, erfüllt hier und da kleine Hilfsarbeiten, ist mit dem Hausmeister unterwegs und wird sich - das ist auch ein Teil des zwölfmonatigen Projektes - eigenverantwortlich mit einem Thema intensiv befassen. Wir begrüßen Paul Weber hiermit in unserem Museum.

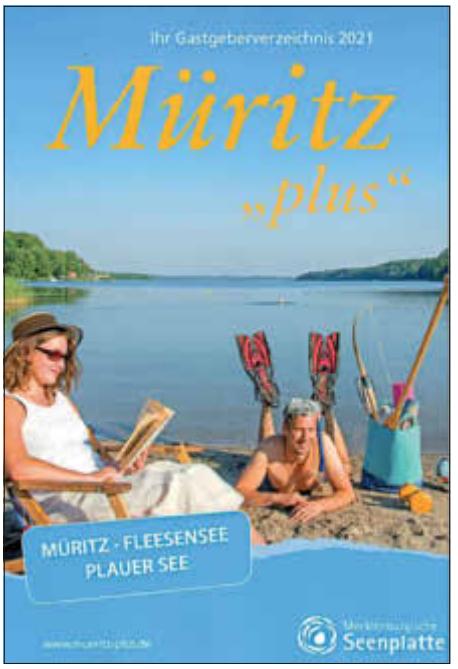
Friedrich Drese
Leiter Mecklenburgisches Orgelmuseum

DDR-Alltagsmuseum Malchow

Unsere Saison 2020 geht nun langsam zu Ende und wir freuen uns, dass wir die Besucher so zahlreich aus der gesamten Bundesrepublik und den einzelnen Ländern begrüßen konnten. Viele unserer Gäste kamen aus unserem eigenen schönen Bundesland, dicht gefolgt von Sachsen und Sachsen-Anhalt. Auch die Besucher aus Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg waren stark vertreten.
All das kann man in unserem großen schwarzen Gästebuch nachlesen, in dem die Besucher viele positive Rückmeldungen gegeben haben. So loben die Gäste z. B. die Zusammenstellung der Exponate, die liebevolle Gestaltung und erfreuen sich an den Erinnerungen, in denen sie bei uns im Museum schwelgen können. Was schon längst vergessen war, wird mit Mal wieder lebendig. Erstaunt entdecken unsere Gäste „neue“ Dinge und sind verwundert darüber, dass es diese Sachen ja auch in den alten Bundesländern gegeben hat. So manchem huscht dabei ein Lächeln übers Gesicht. Viele der Gäste bedanken sich, dass dies alles erhalten wird und wünschen sich den Fortbestand unseres Museums.
Zugleich dürfen wir auch einige Wünsche und Kritiken lesen. So lesen wir oft die Bitte nach Instandsetzung des Saales, so wie, es schon einmal in der nun schon 21-jährigen Geschichte des DDR-Alltagsmuseums Malchow war. Damals diente der Saal als Teil der Ausstellung. Originalgetreu eingerichtete Zimmer konnten im Saal bestaunt werden und diese werden nun schmerzlich vermisst.
Auch für uns ist das ein großer Wunsch, um das Museum noch attraktiver und interessanter gestalten zu können. Die gesamte Bandbreite unsere Exponate könnte der Öffentlichkeit so zur Verfügung gestellt werden.
Seit November dürfen wir im DDR-Alltagsmuseum Malchow unsere erste FSJlerin begrüßen. Frau S. Simdorn wird unser Team für ein Jahr unterstützen und eigene Aufgabenfelder übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und über einige, frische Ideen von unserer jungen Mitarbeiterin.

Susanne Reichert
Leiterin DDR Museum

Tourist-Information Inselstadt Malchow



Das neue Gastgeberverzeichnis ist da! Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam mit den Partnern von Müritz+ einen umfangreichen Katalog zusammengestellt, der den Gästen Lust auf Urlaub in unserer schönen Gegend machen soll. Neben zahlreichen attraktiven Unterkünften enthält er auch erste Tipps und Eindrücke, was unsere Region zu bieten hat. Kommen Sie gerne vorbei und holen Sie sich kostenlos ein Exemplar. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Katalog auch Freunden, Familien und Gästen empfehlen. Online finden Sie den Katalog unter www.mueritz-plus.1000seen.de. Er kann dort ganz einfach bestellt oder herunterladen werden.
Wenn die aktuelle Situation es zulässt, verteilen wir den Katalog auch wieder fleißig auf Messen, um für unseren attraktiven Urlaubsort zu werben.

Lena Raimann
Leiterin Tourist-Information

Eishalle Malchow

Die Herbstferien wurden noch einmal von vielen Malchowern sowie den Touristen genutzt, um auf dem Kunsteis ein paar Runden zu laufen. Am 11. Oktober haben wir die Sommersaison beendet. Zusammen mit den Malchower Wölfen wurde am 17. Oktober die Kunsteisfläche abgebaut und eingelagert. Der Abbau verlief zur großen Überraschung aller in Rekordgeschwindigkeit. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung.
Hochmotiviert und in voller Vorfreude begannen wir am 19. Oktober mit den Vorbereitungen der Winter-Eiszeit. Bedauerlicherweise mussten wir nun alles stoppen, da die geplante Eröffnung am 06. November nicht stattfinden durfte. Glücklicherweise konnten wir den Vorgang des Aufeisens noch ohne große finanzielle Verluste stoppen.

Zahlreiche Teams aus M-V, Brandenburg und Berlin, die bereits ihre Trainingseinheiten bei uns gebucht hatten, hoffen auf eine Eröffnung im Dezember. Auch wir hoffen sehr, die traditionelle Winter-Eiszeit ab Dezember realisieren zu dürfen.
Natürlich halten wir Sie über die aktuelle Entwicklung auf dem Laufenden.

Martin Noffz
Leiter Eishalle

Kiek in un wunner di

Die Mitarbeiter vom „Kiek in un wunner di" hatten sich sehr darauf gefreut, neben den Wochenenden einen zusätzlichen Tag in der Woche für Besucher zu öffnen. Wie allen bekannt ist, bleiben die Museen jedoch aufgrund des Bundesbeschlusses vom 28.10.2020 im November geschlossen.
All denen, die sich schon immer gefragt haben was im Museum während der Winter-Schließzeit eigentlich passiert, geben wir gern folgenden „kleinen" Einblick.
Die Zeit wird intensiv genutzt, um notwendige Reparaturen im Museum auszuführen, die einzelnen Ausstellungen zu überarbeiten bzw. zu verändern. Es werden umfangreiche und materialgerechte Reinigungsarbeiten an den Ausstellungsstücken vorgenommen.
Zusätzlich wird inventarisiert, da das Museum regelmäßig neue Ausstellungsstücke erhält. Ganz herzlich danken wir an dieser Stelle den vielen Malchowern, die uns seit der Öffnung immer wieder mit Schenkungen unterstützen.
Die Winter-Schließzeit wird zusätzlich genutzt, um Konzepte für den geplanten Umzug ins Kloster zu entwickeln.

Tina Kartzewski
Leiterin Kiek in un wunner di

Kunstmuseum Kloster Malchow

Das Jahr 2020 brachte gleich mehrere personelle Veränderungen in den Museen der Inselstadt Malchow. Daniela Lemke, die fast sieben Jahre lang das Kunstmuseum Kloster Malchow leitete, ist von nun an als kompetente und mit den Malchower Museen bestens vertraute Insiderin beim Kultur- und Sportring für das Marketing verantwortlich.
Am 1. Oktober übergab sie den Staffelstab an mich, Dr. Carsten Neumann.
Ich studierte Kunstgeschichte und Geschichte in Greifswald und zuvor war ich u. a. als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Ausstellungskurator bei den Schlösserverwaltungen in Berlin-Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und beim Museumsverband in Mecklenburg-Vorpommern e. V. tätig.

Zu meinen Aufgaben als neuer Leiter des Kunstmuseums zählen die weitere Entwicklung des Hauses, das Kuratieren von Ausstellungen zu verschiedenen Themen und die wissenschaftliche Betreuung der Sammlungen des Hauses, zu denen vor allem die Nachlässe der mit Malchow verbundenen Künstler Rudolf Gahlbeck, Friedrich-Franz Pingel und Sieghard Dittner sowie Dauerleihgaben aus dem Schaffen Peter Hesses gehören.

Dr. Carsten Neumann
Leiter Kunstmuseum Kloster Malchow

*Mitarbeiter*innen der Museen in Malchow* *Foto: Friedrich Drese*

Mitgliederversammlung 2020 des Malchower SV 90 e. V.

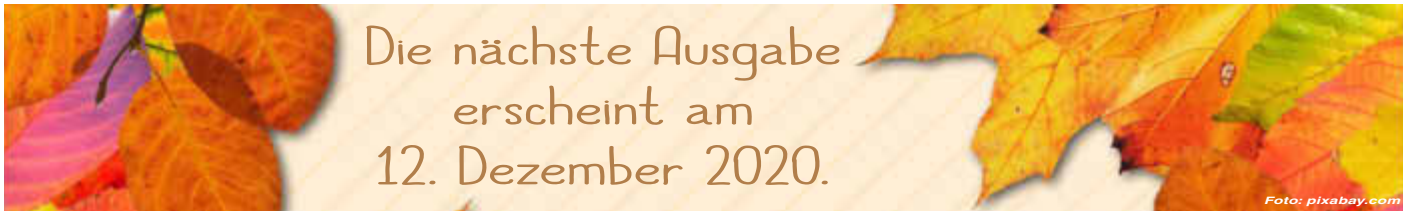
Liebe Sportfreunde und Mitglieder,

hiermit muss ich euch leider mitteilen, dass die diesjährige Mitgliederversammlung mit den notwendigen Vorstandswahlen aus aktuellem Anlass (Corona) nicht stattfinden kann.

Die Mitgliederversammlung wird, wenn es wieder möglich ist, nachgeholt. Einen genauen Termin kann ich leider nicht benennen. Dazu ergeht dann wieder gesondert die Einladung.
Der bisherige Vorstand übernimmt laut Satzung die weitere Arbeit bis zur Neuwahl.
Ich danke euch für euer sportliches Engagement im Verein und bleibt alle gesund.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Idasik
Vereinsvorsitzender



Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben „Fürsorge Gottes am Beispiel vom Herbst“

„Wenn sich Gott so wunderbar um die Blumen kümmert, die heute aufblühen und schon morgen wieder verwelkt sind, wie viel mehr kümmert er sich dann um euch? Euer Glaube ist so klein!“

(Matthäus 6,30)

Obwohl das Wetter in den letzten Tagen sehr mild war, kann man an den Bäumen erkennen, dass es Herbst ist. Die Blätter färben sich von dunkelgrün nach hellgrün, gelb, rot oder braun. Wir werden uns in den nächsten Wochen noch etwas an dieser Farbenpracht erfreuen können. Bald aber, werden die meisten Bäume kahl sein.
Was ist eigentlich der Grund für diese Veränderung? Warum verändern sich die Farben der Blätter an den Bäumen im Herbst? „Vor allem, weil die Temperaturen sinken und die Tage kürzer werden. Weniger Licht bedeutet: Der Baum fährt die Photosynthese zurück - der Vorgang, bei dem er das Kohlendioxid der Luft und Wasser in Traubenzucker und Sauerstoff umwandelt.

Das gelingt dank des grünen Farbstoffs in den Blättern, Chlorophyll genannt. Und eben vor allem im Frühling und Sommer, wenn die Sonne viel energiereiches Licht Richtung Erde schickt und im Boden genügend Wasser steckt. Der Baum baut das Chlorophyll ab und lagert es für den „Nachwuchs“ bis zum Frühjahr in den Wurzeln, Ästen und im Stamm ein. Der Effekt: Nun kommen die gelben, roten und orangefarbenen Pigmente zum Vorschein. Die Blätter verfärben sich, damit die Laubbäume ihr Überleben so sichern. Würden sie auch im Winter Blätter tragen, vertrockneten sie über kurz oder lang, denn Bäume verdunsten einen Großteil des Wassers, das die Wurzeln aufnehmen, über ihre Blätter.
In der kalten Jahreszeit nun können die Wurzeln immer weniger Wasser aus der Erde ziehen. Würden die Blätter dieses bisschen auch noch „verschleudern“, hätte der Baum keine Chance mehr. Also sorgt er für jede Menge „Abfall“. (Quelle: https://www.geo.de/geolino/natur-und-umwelt/herbst-laub-warum-sich-blaetter-verfaerben; Bild: https://m.simplyscience.ch)
Die Tatsache, dass selbst die absterbenden Blätter eine solche Farbschönheit zeigen, deutet auf einen Meisterkünstler hin, der vorausgesehen hatte, was die Bäume zum Überleben brauchen. Gottes Fürsorge im Großen und im Kleinen wird in Matthäus 6 Vers 30 zum Ausdruck gebracht.
Wenn wir sehen wie Gott schon auf diese kleinen Dinge achtet, dann können wir Ihm auch in den größeren Dingen vertrauen, was in dem obigen Vers auch mit Glauben ausgedrückt wird. Da kann es zum Beispiel um eine neue Arbeitsstelle gehen, gesund zu werden und zu bleiben, einen Umzug zu bewältigen, Familiensorgen, Angst vor der Zukunft oder die weiteren globalen Entwicklungen wegen der Corona-Pandemie. Es gibt so Vieles, was uns beunruhigen kann. Ist es da nicht so etwas Kostbares und Einladendes einen Gott zu haben, der uns nicht alleine lässt und dem wir vertrauen können? Hierzu fällt uns ein ermutigender Bibelvers ein. Dieser steht im 1. Petrusbrief Kapitel 5 Vers 7: „Alle eure Sorge werft auf Ihn, denn Er sorgt für euch.“
Wir möchten Sie ermutigen, jedes Mal, wenn Sie die Bäume und bunten Blätter betrachten, mit Dankbarkeit an die Fürsorge Gottes zu denken. Er sorgt auch ganz gewiss für Sie.

Christel Kruik, Corinna Runge, Antonia Castillo Arévalo

Glaubens- und Lebenshilfe

Suchen Sie ein vertrauensvolles Gespräch? Haben Sie Fragen zu Gott, zum Glauben und der Bibel? Suchen Sie Rat und Orientierung für Ihr Leben? Dann können Sie kostenlos Hilfe bei der Glaubens- und Lebensberatung finden. Im Gotterfahren Glaubens- und Lebenshilfe Team engagieren sich mehr als 40 Personen mit vielseitigen Lebens- und Berufskompetenzen ehrenamtlich für Ihre Mitmenschen. Die Gespräche sind vertraulich, persönlich und konfessionsunabhängig. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre bleiben die Gespräche anonym.
Rufen Sie gerne an: 0800 5885880 (06:00 - 22:00 Uhr)
Weitere Informationen unter: https://www.gotterfahren.info/

Gottesdienste

Wir sind dankbar, dass Gottesdienste auch in diesen Zeiten möglich sind. Einen Besuch möchten wir deshalb jeden ermöglichen. Für eine gute Koordination melden Sie sich möglichst vorher unter Telefonnummer 0152/53031851. Beginn ist um 9:30 Uhr.

Themenreihe „Schritte zum Glücklichsein“

Auf Grund der aktuellen Corona-Auflagen kann der Themenabend am 18.11.2020 leider nicht stattfinden.

Adresse: Haus der Begegnung,
Biestorfer Weg 27 a,
17213 Malchow

Das Bibeltelefon

Lebensfragen? Finden Sie Antworten und Hilfe am Bibeltelefon.
Das Wort zum Tag:
Tel.: **039932 799775**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Bibelwort im Dezember:
Teilt euer Brot mit den Hungrigen, nehmt Obdachlose bei euch auf, und wenn ihr einem begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider!
Helft, wo ihr könnt, und verschließt eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen!

Buch des Propheten Jesaja, Kapitel 58, Vers 7

Bibelübersetzung: ‚Hoffnung für alle‘

Ernüchterung könnte dieses Bibelwort auslösen. Es ist etwa vor 2550 Jahren aufgeschrieben worden. Schon damals also waren Hunger und Armut zu beklagen. Obwohl der Prophet eher nur die lokale Situation überblicken konnte, waren das Probleme, die die Würde der Menschen massiv verletzten. Es hat sich nicht zum Besseren verändert in unserer Moderne und mit unserem globalen Blick. Leider Gottes, nein, das hat es nicht.
Wut könnte dieses Bibelwort auslösen. Es gab Fortschritte im Kampf gegen den Hunger. Seit dem Jahr 2000 war der Welthungerindex um 31 % zurückgegangen. Immense Anstrengungen von Hilfsprogrammen und von Hilfsorganisationen standen dahinter. Nun ist zu befürchten, dass die Einschränkungen wegen der Pandemie zu Rückschlägen in Größenordnungen führen werden. Vorstellbar scheint auch, dass die Kluft zwischen Arm und Reich sich wieder verstärken wird.
Ohnmacht könnte dieses Bibelwort auslösen. Was schafft man schon? Wie soll man nur helfen? Und was soll wachsen an

Vertrauen und Hilfe, wenn zugleich Waffen produziert und in den Krisengebieten auch scharf gemacht werden? So entsteht immer wieder neues Leid. Wie soll die Menschheit da hinterher kommen? Schafft sie nicht immer nur die Spitze des Eisbergs?
Eine gute Leidenschaft könnte dieses Bibelwort auslösen. Manchmal werden Menschen davon erfasst. Vermögende starten mitunter beeindruckende Hilfsprojekte, die weitaus mehr als Strohfeuer sind. Genauso gut sind es solche Engagierten, die selbst kaum etwas auf der hohen Kante haben, aber vor Ideen und Mitmenschlichkeit getragen sind. Mindestens genauso beeindruckende Hilfen sind durch sie entstanden - und persönliche Kontakte über manche Grenze hinweg.
In den Advent könnte das Bibelwort verweisen. Auf das Ankommen von Gottes Christus in dieser Welt werden wir wieder zugehen. Und wir verbinden damit das Erstarken einer Bewegung seiner Nachfolger und Nachfolgerinnen, die besonders auf den Nächsten zu schauen gelernt haben. Er hat es vorgemacht. Und ganz oft liegt es so nah, einem anderen selbst zum Nächsten werden zu können. Manchmal braucht es so einen Anstoß, wie dieses aktuelle Bibelwort aus dem alten Prophetenbuch.
Einen frohen Aufbruch in den Advent wünsche ich Ihnen - und lassen Sie uns füreinander da sein - lokal und global, so gut und so viel es geht.

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Sonntag, 15.11.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Mittwoch, 18.11.2020
10:00 Uhr Katholische Kirche - Andacht zum Buß- und Bettag (Die UHU-Bläser können coronabedingt leider nicht kommen.)
Sonntag, 22.11.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Verlesen der Namen der in diesem Jahr verstorbenen Gemeindemitglieder
10:30 Uhr Kirche Walow, Familiengottesdienst zum Ewigkeitssonntag
14:00 Uhr Kirche Poppentin - Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Sonntag, 29.11.2020, 1. Advent
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Eröffnung der Adventszeit
14:00 Uhr Kirche Satow - Gottesdienst zum 1. Advent mit anschließendem Kirchenkaffee
Sonntag, 06.12.2020, 2. Advent
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Sonntag, 13.12.2020, 3. Advent
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Wegen der Bedingungen unter der Coronapandemie finden die Gottesdienste in der Stadtkirche zunächst weiter im großen Kirchenschiff statt. Hier ist mehr Platz - und damit ein deutlich größeres Raumvolumen als in der Winterkirche.
Wegen der Renovierungsarbeiten in der Alt Schweriner Kirche können hier bis auf Weiteres keine Gottesdienste gefeiert werden. Die Arbeiten haben Anfang Oktober begonnen und noch ist nicht abzuschätzen, wie lange sie dauern.

Angebote für alle

Gottesdienste und Gedenken am Ewigkeitssonntag: 22.11.2020
In den Gottesdiensten am Toten- und Ewigkeitssonntag wird über das vergehende Kirchenjahr zurückgeschaut. Überhaupt wird das Vergehen thematisiert. So werden die Namen der in der Kirchengemeinde in diesem Zeitraum Verstorbenen und kirchlich beerdigten Menschen genannt. Jeweils wird eine Gedenk- und Erinnerungskerze für sie entzündet. Außerdem eine für die, die nicht kirchlich beerdigt wurden und eine weiter für alle Toten, an die in diesen Tagen gedacht wird.
Viele besuchen an diesem stillen Wochenende die Gräber ihrer Lieben. Und manche entzünden auch dort Kerzen. Sie leuchten still in die Dunkelheit. Und das auch im übertragenen Sinn. Manchmal sagen wir am Ende eines Lebens, nun sei das Lebenslicht heruntergebrannt und verloschen. Aus Zuversicht und Hoffnung leuchten die Kerzen dieses Tages, denn Gott hat verheißen, dass Dunkel und Tod nicht das letzte Wort haben.
Lassen Sie uns in dieser Hoffnung zusammenstehen - auch in den Gottesdiensten, zu denen Sie am 22. November herzlich eingeladen sind. Nach den derzeit geltenden Coronaregelungen können sie stattfinden: um 10:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow und um 14:00 Uhr in der Kirche Poppentin.
Am stillen Gedenkwochenende des Toten- und Ewigkeitssonntags erbittet die Kirchengemeinde Malchow am Friedhof immer Gaben, die einem sozialen Projekt und der Gemeindearbeit zufließen.
Immer mal wieder werden wir gebeten, doch vorher daran zu erinnern, damit man eine Spende einstecken kann. Danke im Voraus!

Weihnachtssingen statt Chorkonzert
Das große Chorkonzert am Sonnabend vor dem 4. Advent ist ein fester Termin in der Adventszeit. Das soll in diesem Jahr auch so sein - allerdings anders. Die Abstandsregeln lassen nicht zu, ein Konzert dieser Art in der Kirche zu veranstalten.
Wir laden stattdessen sehr herzlich zum Selbersingen ein: am Sonnabend vor dem 4. Advent (19. Dezember) um 17:00 Uhr auf den Alten Markt auf der Insel! Rund um den Weihnachtsbaum wird genügend Platz sein, auf Abstand zu stehen und miteinander Advents- und Weihnachtslieder anzustimmen. Nach Möglichkeit sind die Posaunen dabei, um den Gesang anzuführen. Viele Stimmen ergeben hoffentlich einen schönen Klang. Bitte bringen Sie ein Kerzenglas mit. Daran kann man sich notfalls die Hände wärmen. Und das Licht fällt aufs Liedblatt.

Christvespern an Heilig Abend
Christvespern können in diesem Jahr ebenfalls nicht in der Form wie immer sein. Die Überlegungen in der evangelischen Kirchengemeinde richten sich deshalb auf Gottesdienste unter freiem Himmel - aber nicht ausschließlich. Da der Aufwand dafür um einiges höher sein wird (die technischen Voraussetzungen müssen geschaffen werden und auch hier müssen Teilnehmerlisten geführt werden), konzentrierten wir uns allerdings auf die Stadtkirche. Dorthin sind alle eingeladen!
Auch diejenigen, die sonst in den Dörfern zur Christvesper gehen oder in die Klosterkirche. Ein Krippenspiel wird es nicht geben, eine Ausnahme allerdings auch hier. In Alt Schwerin wird ein Krippenspiel gefilmt und im Rahmen einer Filmandacht auf dem Platz des Dörpladens an Heilig Abend um 16:00 Uhr gezeigt. Die Christvespern werden kürzer sein, aber draußen werden wir hoffentlich singen können.

Im Moment sehen die Planungen in Malchow so aus:

14:00 Uhr Christvesper besonders für Familien mit Kindern - an der Nordseite der Stadtkirche. Bitte Klappstuhl oder -hocker mitbringen und ein Kerzenglas.
15:30 Uhr Christvesper für Ältere, denen eine Andacht unter freiem Himmel nicht zuzumuten ist, in der Stadtkirche. Hier müssen vorher „Platzkarten“ im Pfarrhaus Lange Straße 54 geholt werden, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Die Karten gibt es dienstags und mittwochs ab dem 1. Dezember zwischen 09:00 und 12:00 Uhr. Bitte überlassen Sie die geheizte Kirche denen, für die es draußen aus gesundheitlichen oder Altersgründen wirklich zu ungemütlich sein würde!
17:00 Uhr Christvesper an der Nordseite der Stadtkirche. Bitte Klappstuhl oder -hocker mitbringen und ein Kerzenglas. Das Weihnachtsfenster der Kirche wird leuchten.

Möglich ist natürlich, dass diese Vorhaben auch noch einmal aufgrund der Coronaentwicklung verändert werden müss en. Auf jeden Fall ist es gut, wenn sie die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukasevangelium in diesem Jahr auch unter Ihren Weihnachtsbaum legen, damit Sie sie einander vorlesen können.

Kleines Konzert mit Fragezeichen

Freitag, 11. Dezember 2020
19:30 Uhr in der Kirche Poppentin
Noch planen die Bläser der St. Marien Gemeinde ihr Kommen im Advent. Gern möchten sie in der Poppentiner Kirche musizieren - wie schon in den letzten Jahren. Unsicher ist aber noch, ob es stattfinden kann. Wenn es gelingt, dann in kleiner Bläserbesetzung. Bitte schauen Sie im Vorfeld noch in die Schaukästen der Kirchengemeinde, ob die Musik stattfinden kann oder rufen Sie im Pfarrhaus an.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinderkirche (nicht in den Ferien)
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht.
Die Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus Satow dauern weiter an - wir haben Ausweichorte gefunden:

Klasse 1 - 3
in der ehemaligen Gaststätte in Satow
dienstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Klasse 4 - 6
im Pfarrhaus Grüssow
Wir treffen uns 1x monatlich freitags, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr (20.11. und 18.12.2020).

Kinderkirche in Altenhof
im Kommunehaus unter dem Kindergarten jeden 3. Dienstag von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Konfirmandenkurs
Das Novembertreffen muss leider abgesagt werden. Den Besuch im Bibelzentrum Barth können wir hoffentlich im Frühjahr nachholen.

Termine für Musik in der Kirche

Chor und Posaunen proben im November nicht. Wie es danach weitergehen wird, muss nach den geltenden Vorgaben entschieden werden. Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit Kantor Martin Hebert in Verbindung.

Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags, 18:30 Uhr

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs, 18:30 Uhr

Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

Endlich zu sehen!

Am Reformationstag konnte das Rundfenster über der Orgel in der Stadtkirche eingeweiht werden. Es war der zweite Anlauf, nachdem der Termin im Mai abgesagt werden musste. Gern hätte die Gemeinde es schon während des Sommers gezeigt. Zum einen, weil sehr viele Besucher kamen. Zum anderen weil das Abendlicht kräftiger ist. An der Westseite und im Innern des Turms platziert, ist dieses Fenster auf einen guten Lichteinfall angewiesen. Dann leuchtet es und zieht den Blick eines jeden an, der im Kirchenraum steht. Ein Hingucker! In schwarzen Linien ist eine Harfe zu erkennen, die einfach in aufstrebende, gelb-goldene Wolken gehängt ist. Es ist das Instrument, auf dem König David musiziert hat. Ihm war das Fenster bereits bei der Erbauung der Kirche gewidmet. Und für das aktuelle Fenster war das Psalmwort als Motto ausgewählt, das auf David zurückgeht. Aus Psalm 34, Vers 2: „Ich will den Herrn loben allezeit, sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein." Lob und Dank sollen aufsteigen in Wort und Musik und in Gebet und Choral.
Es war eine Freude, dass die Orgel gemeinsam mit einer Harfe im Gottesdienst erklang. Kantor Martin Hebert musizierte gemeinsam mit Verena Lorenz, Soloharfenistin der Mecklenburgischen Staatskapelle *Schwerin. Die Predigt sinnierte nicht nur den Großen dieses Tages nach, König David und Martin Luther, sondern vor allem der Botschaft, die dem Gotteslob in hellen und dunklen Stunden Nahrung zu geben vermag:* seinem Schalom dürfen wir immer vertrauen. Und in dieses Vertrauen unser Lob hineinhängen.
Der Dank ging an alle Unterstützer dieses schönen Vorhabens.

Viele Spenden und Förderungen haben die Finanzierung abgesichert, der Kirchenkreis Mecklenburg den Wettbewerb finanziert. Gabi Weiss aus Wehingen hat das Fenster gestaltet und in der Glasmalerei Peters gefertigt. Auch hier vor Ort waren viele beteiligt: in der Jury, als Handwerker und Planer. Danke! Die Stadtkirche feiert um den Reformationstag immer auch Geburtstag, genau genommen am 2. November. Da war dies ein wunderbares Geburtstagsgeschenk. 2023 übrigens wird die Stadtkirche 150!

Fortschritte zu sehen!
Die Renovierungsarbeiten in der Alt Schweriner Kirche kommen voran. Aufwändig musste im Innenraum ein Gerüst gestellt werden, um die Decke mit dem neuen Anstrich zu versehen. Das erfolgt nun Schritt um Schritt. Erst nach dem Abrüsten wird ein neuer Raumeindruck da sein. Was jetzt schon zu sehen ist, ist vielversprechend. Wann der erste Gottesdienst wieder gefeiert werden kann, lässt sich im Moment noch nicht sagen. Die Einweihungsfeier wird sicher erst in der wärmeren Jahreszeit sein - ähnlich wie 2016 als die Orgel kurz vor Weihnachten fertig geworden war.

Kontakteinschränkungen
Die Kontaktbeschränkungen fallen allen schwer. Ganz besonders, wenn Geburtstage und andere Jubiläen anstehen und begangen werden sollen. Auch in der Kirchengemeinde fallen uns die Regelungen nicht leicht.
Aus Vorsicht und Rücksicht verzichten wir dennoch auf manche Treffen und Besuche - zunächst im November - und in der Regel auch auf Geburtstagsbesuche. Bitte haben Sie Verständnis! In anderen Seelsorgesituationen rufen Sie bitte im Pfarrhaus an, damit wir eine Lösung finden.

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz: Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow-Stuer:
Thorsten Kruse, Tel: 0172 4496235
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel
Hauptstraße 1, im Pfarrhaus Grüssow, Tel.: 039932 825870
Gemeindebüro:
donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
freitags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de), Tel.: 039932 14187
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de), Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle in Ausschreibung.
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro:
dienstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten" zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow, Stauffenbergstraße 6

Gottesdienste mit Mundschutz

donnerstags	**09:00 Uhr**
samstags	**17:00 Uhr (nur am 14.11.; 28.11.)**

Meistens sind noch freie Plätze; auf gut Glück kommen möglich
Tel. Nachfrage bei Angelika Meissel 039932 81424

Unsere Namen

Als meine Tochter klein war, fragte sie mich einmal: „Wie heißt das Rotkäppchen mit Nachnamen?“ Wissen Sie es? Der Hinter- oder Nachname kommt an zweiter Stelle. Wichtiger ist unser Vorname. Beide zusammen geben uns unsere Identität. „Wie heißt du?“, ist eine der ersten Fragen, wenn wir einen Menschen kennenlernen. Auch in aufgeklärter Zeit ist die Vermutung nicht ausgestorben, dass es eine Verbindung gibt zwischen einer Person und ihrem Namen. Der Name gilt nicht nur dem Zweck der Wiedererkennung oder der staatlichen Registrierung. Im Namen steckt etwas von seinem Träger. Goethe nannte die Vornamen unsere „zweite Haut“. Eltern überlegen vor der Geburt lange wie das Kind heißen soll. Soll es ein Name sein, der an ein Vorbild (Fußballstar, Schauspieler, Musiker) erinnert? Oder soll er sich durch Ungewöhnlichkeit abheben? Die Namensgebung kann für Eltern tatsächlich zur Qual der Wahl werden. Wir leben in einer pluralistischen Gesellschaft mit einem Überangebot an Möglichkeiten auf vielen Gebieten. Dazu hört auch, dass die kulturelle Vielfalt der Vornamen zugenommen hat. Vornamen sind ein Spiegelbild der Gesellschaft.
Christen überlegen, ob sie ihr Kind auf den Namen eines Heiligen taufen lassen. Im späten Mittelalter bekamen Neugeborene bei der Taufe oft den Namen des Tagesheiligen. Der Name des Heiligen sollte dem Getauften also als Vorbild dienen und als Vermittler bei Gott.
Maria (Marie) und Paulus (Paul) gehören übrigens 2020 immer noch zu den Top ten der beliebtesten Vornamen und nach wie vor zu den prominentesten Heiligen.
Das Konzil (weltumspannende Zusammenkunft von Bischöfen) von Trient ging von 1545 - 1563. Natürlich nicht ununterbrochen. Schon dort hielt man für wichtig: „Der Pfarrer möge dafür sorgen, dass den Kindern keine anstößigen oder lächerlichen Namen gegeben werden oder gar solche, die den Sagen entnommen wurden oder solche von Götzen oder Heiden.“
Wo ordnen Sie „Kevin“ ein? 1991 war dieser Vorname auf Platz 1, 2020 auf Platz 331. Kevin war oder ist übrigens ein irischer Heiliger aus dem 7. Jahrhundert.
Es ist nur noch in wenigen Regionen üblich, den Namenstag zu feiern, der dort Vorrang vor dem Geburtstag hat, und es da auch mehr Geschenke gibt. Allerdings wird am Namenstag nicht das „Namenskind“ gefeiert, sondern es wird dem jeweiligen Heiligen, also dem Namenspatron, gedankt für seine Hilfe und seinen Schutz und man erinnert sich an ihn als Vorbild. So wie wir es am 11.11., dem Martinstag, tun. Es ist auch der Namenstag von Martin Luther, der am 10.11. geboren wurde, dem Tag der Grablegung des Hl. Martin.
Über einen Friedhof zu gehen und die alten, teils verwitterten Namenszüge auf den Grabsteinen zu entziffern, ist für viele Menschen interessant. Immer mehr Menschen nehmen inzwischen von den zeitlich abgelaufenen Grabstellen ihrer Vorfahren die Grabsteine mit in ihren Garten. Sie werden somit zu Gedenksteinen.
Sehr beeindruckend ist die Halle der Namen in der Gedenkstätte Yad Vaschem in Israel.
Kein Name, eines in der Nazizeit ermordeten Juden, soll vergessen werden. Das ist auch der Inhalt der Stolpersteine, die es in vielen Städten gibt. In Malchow haben wir fünf. Wissen Sie wo sich diese befinden?
Egal, ob Grabstein mit Namenszug oder Namenstäfelchen an einem Baum oder Grab ohne namentliche Kennzeichnung, wir Menschen sind bei Gott im Buch des Lebens eingetragen.
Stefan Fischer schreibt dazu: „Das Buch des Lebens zeichnet sich als Teil der himmlischen Bibliothek gegenüber dem Buch des Schicksals und dem Buch der Erinnerung dadurch aus, dass es ein Namensverzeichnis bietet. Es bringt die Zugehörigkeit zu Gott und seinem Volk dauerhaft zum Ausdruck.“ Eine Bibelstelle lautet: „Der Herr(Gott) hat mich schon im Mutterleib gerufen. Als ich noch im Schoß meiner Mutter war, hat er meinen Namen genannt.“
Menschen, die nicht an Gott glauben und ihre Kinder nicht taufen lassen, möchten die Namensgebung ihres Kindes auch mit einem Fest feiern. Sie können eine feierliche Namensgebungsfeier oder Namensweihe machen.

Angelika Meissel
in Anlehnung an Texte aus der Neuen Kirchenzeitung

Gedenkstätte Yad Vashem in Israel - Halle der Namen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 15.11.2020: ZÄ D. Friedrich, Kirchenstr. 7, Waren (Müritz), Tel. 03991 666433 oder 03991 665438
vom 16.11. bis 22.11.2020: Dr. B. Gehrmann, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420 oder 03991 122340
vom 23.11. bis 29.11.2020: Dr. U. Blohm, Warener Str. 14 - 15, Penzlin, Tel. 03962 210304, Funk-Tel. 0175 9523293
vom 30.11. bis 06.12.2020: Dr. F. Handy, Lloydstr. 3, Waren (Müritz), Tel. 03991 7798229, Funk-Tel. 0172 3960542
vom 07.12. bis 13.12.2020: ZA Th. Holzapfel, Gustav-Melkert-Str. 4, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52665
Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend: 09:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 570878000
..... Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/ Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 166177
Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: 18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: 10:00 - 11:00 Uhr, 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 15.11.2020:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 16.11. bis 22.11.2020:
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373
vom 23.11. bis 29.11.2020
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 30.11. bis 06.12.2020
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 07.12. bis 13.12.2020
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 09.12.2020, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5 in Malchow.